

VON ANFANG AN UNS ANVERTRAUT.

MENSCHSEIN BEGINNT VOR DER GEBURT

Woche für das Leben - 29. April bis 6. Mai 2006 - Ausgewählte Literatur

I. Das Wunder des menschlichen Lebens von der Zeugung an

Campbell, Stuart:

Schau mal ... ich wachse : einzigartige 3-D-Ultraschallbilder von der Entwicklung des Kindes im Mutterleib / Stuart Campbell. - Köln : vgs, 2005. - 112 S. : zahlr. Ill., graph. Darst. ; 21 cm – Aus dem Engl. übers.

ISBN 3-8025-1661-3 kt. : 12,90
231329

Die neue Methode des dreidimensionalen Ultraschalls macht atemberaubende Einblicke möglich. Dieses Buch lässt Eltern die Entwicklung und das Verhalten ihres Kindes während der Schwangerschaft hautnah mitverfolgen. Es enthält für alle 40 Wochen völlig neue 3-D-Aufnahmen, die einen informativen und berührenden Einblick in das komplexe Verhalten und das geheime Leben eines Ungeborenen geben: das Lächeln, Daumenlutschen, Gähnen, Lauschen und die emsigen Bewegungen der Ärmchen und Beinchen eines ungeborenen Babys. Ein spektakulärer Einblick in die Welt des Ungeborenen. (Na 9.34)

Jonas, Rainer:

Der wunderbare Weg ins Leben : die Chronik der 38-Wochen-Reise in die Welt ; mit einzigartigen Bildern von der Empfängnis bis zur Geburt / Rainer Jonas. Mit ... Texten von Regine Brams. - München : Südwest, 2000. - 111 S. : zahlr. Ill. (überw. farb.) ; 29 cm

ISBN 3-517-06024-0 fest geb. : 15,95

NE: Brams, Regine: Der wunderbare Weg ins Leben
144907

Dieses Buch ist dem Klassiker von Lennart Nilsson, der 1965 mit „Ein Kind entsteht“ erstmals im Mutterleib aufgenommene Fotos veröffentlichte, durchaus ebenbürtig in seiner modernen Aufmachung: Großaufnahmen der Föten, wissenschaftliche Dokumentation und literarische Rahmentexte. Ebenso wie sein Vorläufer ist dieser Band ein faszinierendes Bekenntnis zum Leben. Die hervorragenden Bilder - zum Verstehen der komplizierten Vorgänge der Embryogenese bestens geeignet - flößen Ehrfurcht ein vor dem einmaligen Naturereignis des werdenden Lebens. (Na 9.34)

Ein Kind entsteht

/ Fotos Lennart Nilsson. Text Lars Hamberger. - [Neuausg.], 1. Aufl. - München : Mosaik bei Goldmann, 2003. - 239 S. : überw. Ill. (farb.) ; 26 cm – Aus dem Schwed. übers.

ISBN 3-442-39050-8 fest geb. : 24,90

NE: Nilsson, Lennart; Hamberger, Lars
195068

In über 400 Fotos schildert das Buch des schwedischen Fotografen, dem es 1965 zum ersten Mal gelang, einen Fötus im Mutterleib zu fotografieren, das faszinierende Wunder, das sich vollzieht, wenn menschliches Leben entsteht und sich entwickelt. Beeindruckende Fotos von der Verschmelzung von Ei- und Samenzelle und von der embryonalen und fetalen Entwicklung bis zur Geburt versetzen den Betrachter in

ehrfürchtiges Staunen. Die Fotoexpedition wird von einem schwedischen Gynäkologieprofessor – ohne Stellungnahme zu moralischen, religiösen oder politischen Fragen – anschaulich und feinfühlig kommentiert. (Na 9.2 <- Na 9.33; Pā 2.6)

Klaus, Marshall H.:

Das Wunder der ersten Lebenswochen / Marshall H. Klaus ; Phyllis H. Klaus. - Vollst. Taschenbuchausg., 1. Aufl. - München : Goldmann, 2003. - 223 S. : zahlr. Ill. ; 19 cm (Goldmann ; 16266 : Mosaik) – Aus dem Engl. übers.

ISBN 3-442-16266-1 kt. : 7,90

NE: Klaus, Phyllis H.: Das Wunder der ersten Lebenswochen
201535

Das Neugeborene verfügt bereits über eine erstaunliche Vielzahl an Fähigkeiten. Gestützt auf die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse zeigen die beiden Autoren auf, was ein Neugeborenes sehen, hören, schmecken, riechen und fühlen kann und inwieweit sich diese Fähigkeiten in den ersten Tagen, Wochen und Monaten weiterentwickeln. Fundierte und auch für den Laien gut verständliche Texte werden durch beeindruckende Fotografien unterstützt. Ein gerade für Eltern hochinteressantes Buch, das dabei hilft, ihr Kind besser zu verstehen und seinen Bedürfnissen gerecht zu werden. (Na 9.34)

Wunder des Lebens

: wie ein Kind entsteht / Alexander Tsiaras. Text von Barry Werth. - 1. [Aufl.]. - München : Knauer, 2003. - 301 S. : überw. Ill. (überw. farb.) ; 26 cm (Geo) – Aus dem Engl. übers.

ISBN 3-426-66477-1 fest geb. : 34,90

NE: Tsiaras, Alexander; Werth, Barry
538146

Der New Yorker Fotograf und Bildhauer Alexander Tsiaras beschreibt in diesem Bildband anhand von mehr als 250 farbigen Bildtafeln, die mit Hilfe modernster Computertechnik entstanden, die Entstehung menschlichen Lebens vom Zeitpunkt der Zeugung bis zur Geburt eines Kindes. Die Leser sehen beispielsweise, wie sich Herz, Lunge und Nervenbahnen entwickeln, wie das Gehirn und das Rückenmark entstehen, welche typischen Verhaltensweisen bereits ungeborene Kinder zeigen. Ein eindrucksvoller Einblick in die Entwicklung menschlichen Lebens. (Na 9.34)

II. Ethische Argumente gegen eine Bewertung und Selektion menschlichen Lebens

Gentechnik und Menschenwürde

: an den Grenzen von Ethik und Recht / Otfried Höffe ... - 1. Aufl. - Köln : DuMont, 2002. - 142 S. ; 21 cm

ISBN 3-8321-6008-6 kt. : 14,90

NE: Höffe, Otfried

531455

Zwei Rechtswissenschaftler (Paul Kirchhof und Josef Isensee) sowie zwei Philosophen (Otfried Höffe und Ludger Honnefeld)

der) befassen sich in Beiträgen zu Gentechnik und Menschenwürde mit hochaktuellen Problemfeldern (Präimplantationsdiagnostik, Stammzellenforschung etc.). Sehr fundiert suchen die vier namhaften Autoren nach Orientierungspunkten an den Grenzen von Ethik und Recht, um Kriterien für die öffentliche Diskussion und etwaige politische Entscheidungen an die Hand zu geben. (Ph 3.5 <- So 1.32)

Husebø, Stein:

Leben lohnt sich immer : von aktiver Sterbehilfe zur Hilfe zum Leben - ein Arzt erzählt / Stein Husebø. - Dt. Erstaug. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2002. - 188 S. ; 19 cm (Herder spektrum ; 5269) – Aus dem Norweg. übers.

ISBN 3-451-05269-5 kt. : 9,90

530987

Stein Husebø, ein junger norwegischer Arzt, ist ein Befürworter der aktiven Sterbehilfe – bis er mit einem jungen Patienten, Vidar Linga, Freundschaft schließt. Dieser hat seit seiner Geburt eine äußerst komplizierte, schmerzhaft Hautkrankheit, die ihn schon früh in den Rollstuhl zwingt. Dennoch verliert er seine Lebensfreude nicht und erkennt in seinem Dasein einen tiefen Sinn. Vidar Linga überzeugt seinen Freund, den Arzt, dass niemand das Recht hat über das Leben eines anderen zu entscheiden. Das Thema „Sterbehilfe“ wird eng verwoben mit dem Thema „Abtreibung“. Ein sehr beeindruckendes Buch. (Fa 1.27)

Mieth, Dietmar:

Was wollen wir können? : Ethik im Zeitalter der Biotechnik / Dietmar Mieth. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2002. - 532 S. ; 24 cm

ISBN 3-451-27559-7 fest geb. : 35,00

531895

Der renommierte katholische Bioethiker beschreibt die Herausforderungen, mit denen wir durch den Fortschritt der Gentechnik konfrontiert sind, und plädiert für eine „Kultur der Verlangsamung“, die eine präventive Ethik möglich mache. Er reflektiert die unterschiedlichen Begriffe von Leben und behandelt die vielfältigen gegenwärtigen Fragen der Biomedizin sowie Maximen für eine verantwortete „Biopolitik“. - Ein informatives Kompendium mit hervorragendem Glossar und umfangreichem Literaturverzeichnis. (Ph 3.5 <- Na 9.1)

Reiter, Johannes:

Die genetische Gesellschaft: Handlungsspielräume und Grenzen / Johannes Reiter. - Orig.-Ausg. - Limburg [u.a.] : Lahn-Verl., 2002. - 143 S. ; 18 cm (Topos plus ; 428)

ISBN 3-7867-8428-0 kt. : 7,90

166805

Angesichts der weltweiten Forschungstätigkeit in der Gentechnik versucht der Autor eine an der Menschenwürde orientierte, die christliche Position miteinbringende normative Orientierung zu geben. Er skizziert die verschiedenen bioethischen Ansätze, beschäftigt sich kritisch mit der Bioethikkonvention des Europarates und gibt einen Ausblick, welche revolutionären Veränderungen Mensch und Tier im 21. Jh. ausgesetzt sein werden. V.a. aber stellt er die aktuellen gentechnischen Verfahren auf den ethischen Prüfstand. (Re 3.22 <- Na 7.15)

Spätabbrüche der Schwangerschaft

: Überlegungen zu einer umstrittenen Praxis / Josef Römelt (Hg.). - Leipzig : St. Benno-Verl., 2005. - 83 S. (Erfurter theologische Schriften ; 33)

ISBN 3-7462-1819-5 kt. : 16,00

551416

Der in der Reihe „Erfurter Theologische Schriften“ erschienene Band behandelt das Problem von Schwangerschaftsabbrüchen nach der 12. Woche aufgrund einer pränataldiagnostisch fest-

gestellten Erkrankung oder einer körperlichen Fehlbildung des Fötus. Es werden medizinische, juristische und ethische Aspekte angesprochen und auch die aus dem jeweiligen Blickwinkel besondere Brisanz des Themas aufgeführt. Zum Schluss werden die geschilderten Dilemmata auch aus theologisch-ethischer Sicht geschildert und anhand konkreter Beispiele (Kinder mit Anencephalie) und Erfahrungsberichte betroffener Eltern verdeutlicht. (Re 3.2.2 <- So 1.3.24; Na 9.1)

Speck, Otto:

Soll der Mensch biotechnisch machbar werden? : Eugenik, Behinderung und Pädagogik / Otto Speck. - München [u.a.] : Reinhardt, 2005. - 183 S. ; 23 cm

ISBN 3-497-01787-6 kt. : 19,90

549793

Der Autor, em. Prof. für Sonderpädagogik, stellt Geschichte, Zielsetzung und Möglichkeiten (pränatale Diagnostik, PID, verbrauchende Embryonenforschung) der neuen Eugenik dar und fragt nach den ethischen, aber auch den gesellschaftlichen und pädagogischen Konsequenzen eines Menschenbildes, das Behinderung um jeden Preis vermeiden möchte. Auf dieser Basis entsteht ein eindeutiges Plädoyer für eine „unbedingt geltende Menschenwürde und die sich daraus ergebende Solidarität mit denen, die im Besonderen auf den Schutz ihrer Würde und ihrer Rechte angewiesen sind“. (Na 9.1)

Das Ungeteiltsein des Menschen

: Stammzellforschung und Präimplantationsdiagnostik / Bernhard Nacke ... (Hg.). - Mainz : Matthias-Grünwald-Verl., 2002. - 256 S. ; 22 cm

ISBN 3-7867-2417-2 kt. : 19,80

NE: Nacke, Bernhard [Hrsg.]

182059

In dieser Sammlung von Vorträgen, Aufsätzen und Interviews äußern sich Fachleute aus Rechtswissenschaft, Politik, Medizin, Philosophie, Soziologie, Theologie und nicht zuletzt der Kirche zu Stammzellenforschung und Präimplantationsdiagnostik. Die Zusammenstellung der Stimmen verschiedener Fachgebiete und Lebensbereiche unterstreicht die Komplexität dieses hochaktuellen Themas. Einig sind sich alle Autoren in ihrem Plädoyer für eine Sichtweise des „Menschseins von Anfang an“. (Na 7.15 <- Na 9.1)

Weber, Doris:

Den Genrausch stoppen : persönliche Geschichten, engagierte Gespräche und klare Positionen / Doris Weber. - Oberursel : Publik-Forum, 2002. - 218 S. ; 21 cm

ISBN 3-88095-114-4 kt. : 13,70

185321

Die Herausgeberin sammelt in Gesprächen mit Theologen, Biologen, Ärzten und Soziologen zumeist kritische Stimmen zu den ethischen Problemen der In-Vitro-Fertilisation, der Stammzellenforschung, der Präimplantations- und der pränatalen Diagnostik. Den vagen Heilsversprechungen einer zukünftigen Welt ohne Leid und Behinderung wird die Überzeugung entgegengesetzt, dass es kein menschenunwürdiges Leben gibt. Trotz der kritischen Haltung lässt die Herausgeberin auch Menschen zu Wort kommen, die sich für die Möglichkeiten der In-Vitro-Zeugung entschieden haben. (Na 7.15)

Erarbeitet im Redaktionsbeirat „Buchprofile“

Borromäusverein, Wittelsbacherring 9, 53115 Bonn, www.borro.de
Sankt Michaelsbund, Herzog-Wilhelm-Straße 5, 80331 München, www.st-michaelsbund.de